

Bericht	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2023/098-01
öffentlich	

Fachdienst Gremien, Kommunikation, Controlling Datum: 02.11.2023

Beratungsfolge:

Status Sitzungstermin Gremium

Ö 22.11.2023 Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Quartalsbericht für 3. Quartal 2023 der WKS GmbH

Zusammenfassung:

Die WKS-Geschäftsführung berichtet über das dritte Quartal 2023.

Sachverhalt:

Der Quartalsbericht des dritten Quartals 2023 ist analog zu den im Betrauungsakt an die WKS übertragenen Aufgabenbereichen gegliedert (1. bis 4.). Unter 5. wird zu organisatorischen Themen der WKS-Geschäftsstelle berichtet; unter 6. findet man die Übersicht Finanzen.

Anlage/n:

WKS Quartalsbericht 3. Quartal 2023

Der Quartalsbericht des zweiten Quartals 2023 ist analog zu den im Betrauungsakt an die WKS übertragenen Aufgabenbereichen gegliedert (1. bis 4.). Unter 5. wird zu organisatorischen Themen der WKS-Geschäftsstelle berichtet; unter 6. findet man die Übersicht Finanzen.

1. KOORDINIERUNGSSTELLE

Im Rahmen der Tätigkeit als Koordinierungsstelle fungiert die WKS als zentrale Anlauf-, Vermittlungs-, Beratungs- und Koordinierungsstelle für im Kreisgebiet bestehende Unternehmen, Existenzgründer und Interessenten für Ansiedlung, Institutionen und sonstige Akteure des Wirtschaftslebens. Zudem sind alle Aktivitäten der Bestandspflege hierin eingeschlossen.

Die WKS achtet bei der Gewerbeflächenentwicklung stets auf eine nachhaltige und flächensparende Entwicklung. Um den Flächenverbrauch maßgeblich zu reduzieren, werden im Kreis Segeberg minder genutzte Flächenpotentiale, Brachflächen sowie Baulücken lokalisiert. Zudem steigert dies die Attraktivität des Kreises, da somit den Interessenten, Unternehmen und Projektentwicklern eine gewisse Vielfalt von Flächen- und Immobilienqualitäten zur Verfügung gestellt werden kann. Die WKS war diesbezüglich in der Gemeinde Boostedt und Bornhöved tätig und hat hier bei den Akteuren eine beratende und vermittelnde Rolle bei den entsprechenden Flächenpotentialen übernommen.

Die WKS beriet zudem die Gemeinde Pronstorf und den betreffenden Grundstückseigentümer bei der gewerblichen Entwicklung im Bereich interkommunale Gewerbeflächenentwicklung in Bezug auf Golder Hahn (Pronstorf) und Langniendorf (Mönkhagen). Ein Bauleitverfahren wird seitens der Gemeinde Pronstorf angestrebt. Die Absprachen mit Mönkhagen laufen derzeit auf Bürgermeisterebene. Weiterer Beratungsbedarf wird vermutlich Ende des 4. Quartals/Anfang 2024 seitens der Gemeinde bestehen.

Nach dem Erhalt des Ablehnungsbescheids für das Dorfentwicklungskonzept „Markttreff“ nahm die Gemeinde Alveslohe Kontakt zur WKS auf. Die WKS überprüfte den Sachverhalt und stellte fest, dass die Förderungsvoraussetzungen für die beantragte Fördermaßnahme nicht erfüllt sind. Die WKS übernahm in diesem Fall eine Lotsenfunktion im Bereich Fördermittelberatung. Gemeinsam mit der IB.SH wurde ein förderfähiger Antrag ausgearbeitet. Der Förderantrag wird frühestens Ende des ersten Quartals 2024 gestellt, sobald die neue Förderrichtlinie herausgegeben wurde.

Die WKS hat mehrere Termine mit der Geschäftsführung der Firma ARKO dem Bürgermeister Herrn Bonse und dem Bauamt Wahlstedt hinsichtlich der Umstrukturierung sowie Nachverdichtung des Firmengeländes begleitet. Ergänzende Gebäudeteile für die Warenwirtschaft sollen entstehen; andere Gebäudeeinheiten sollen eine Nutzungsänderung erfahren.

Die WKS hat jeweils eine Stellungnahme für das Leitbild der Metropolregion Hamburg und der Neuaufstellung des Regionalplans verfasst.

Im dritten Quartal sind die Anfragen für Gewerbeflächen wieder leicht gestiegen. Viele der bestehenden Anfragen an Expansionsflächen oder Verlagerungsflächen der Bestandsunternehmen im Kreis Segeberg bestehen, trotz der Marktunsicherheit, weiterhin.

Der Bereich Gewerbeflächen- und Immobilienservice nahm im dritten Quartal an 19 Arbeitsgruppen- und Gremiensitzungen, Fach- und Weiterbildungsveranstaltungen teil. Zudem wurden 4 Unternehmensbesuche durchgeführt.

2. NETZWERKBILDUNG

Hierunter fallen alle Aufgaben zum Aufbau und zur Förderung von Netzwerken der am Wirtschaftsgeschehen Beteiligten zur Verbesserung eines wirtschaftsfreundlichen Klimas und der regionalen Verbindung.

Auch in diesem Quartal war die WKS aktiv an 3 Ausbildungsmesse beteiligt. Bei der STARTERmesse Kaltenkirchen, Azubi-Messe des Rotary Clubs in Bad Segeberg und der Azubimesse BIM in Bad Bramstedt stellten sich jeweils rund 50 Unternehmen den teilnehmenden Schülern (je nach Messe 400 – 1000) vor. Zur Vor- und Nachbereitung der Messen stellte die WKS wieder Ihre online-Plattform berufemap.de/ks bereit, die intensiv von Schulen und Schülern genutzt wird. Zudem war die WKS auf den Messen selbst präsent, um Schülern das Portal „Praktikum Hansebelt“ zu präsentieren und mit den Unternehmen vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Die 3. Startup-Challenge SH begann im September 2023. Dieses Projekt wurde im Rahmen der „Entrepreneurship-Education“ der Fachhochschule Kiel mit Unterstützung des Landes ins Leben gerufen. Im Kreis Segeberg beteiligen sich 25 Schüler des BBZ Bad Segeberg.

Auch der 11. Segeberger Wirtschaftstag am 06. September war ein voller Erfolg. 220 Gäste nahmen an dem Netzwerkevent zum Thema „Stille Reserven“ im neu gebauten Logistik- und Verwaltungszentrum der REWE Nord in Henstedt-Ulzburg teil.

Die erste Regionalkonferenz des HanseBelts fand im September statt. Die WKS nahm nicht nur an der Veranstaltung teil, sondern präsentierte zwei zentrale Projekte aus dem HanseBelt. Herr Knakowski übernahm einen kurzen Redebeitrag über die operative Verwendung des Leitfadens „Gewerbeflächen der Zukunft“ und Herrn Gottstein stellte das Projekt „Praktikum Hansebelt“ vor.

Insgesamt haben die Mitarbeiter der WKS in diesem Bereich an 36 Arbeitsgruppen- und Gremiensitzungen, Netzwerk- und Koordinierungstreffen teilgenommen. Der Geschäftsführer hat im dritte Quartal im Rahmen der persönlichen Teilnahme an 22 Veranstaltungen und externen Sitzungen diverse persönliche Gespräche mit Bürgermeistern, Unternehmensvertretern, Politikern, Verbandsvertetern, Pressevertretern und Mitarbeiter der Verwaltung geführt. Zusätzlich wurden neben zahlreichen Kennenlernetreffen mit Verwaltungsmitarbeitern und Kreispolitikern acht Bürgermeisterbesuche in deren Gemeinden und fünf Vorortbesuche von Unternehmen durchgeführt.

3. STANDORTMARKETING UND TOURISMUS

Hierzu zählt die Durchführung des Standortmarketings für das Kreisgebiet, insbesondere durch Vorbereitung von Messen und Tagungen, Werbemaßnahmen und einen entsprechenden Internetauftritt sowie die Entwicklung des Tourismus und der Naherholung.

Im Zuge der zu erstellenden Tourismusstrategie wird mit dem Unternehmen dwif Consulting zum Ende September eine Berechnung des Wirtschaftsfaktor Tourismus für den Kreis Segeberg durchgeführt.

Hier werden die touristischen Umsätze sowie Aufenthaltstage nach Marktsegmenten (unterteilt in Camping, Privatquartiere mit weniger als 10 Betten, Gewerbliche Betriebe mit über 10 Betten) sowie auch die Tagesreisen im Kreis Segeberg erfasst.

Zudem wurden Termine abgestimmt und eine Moderatorin ausgewählt, die gemeinsam mit den touristischen Leistungsträger*innen im Kreis Segeberg zwei Veranstaltungen begleitet, bei denen gemeinsam Werte, die Natürlichen Voraussetzungen und eine gemeinsame Vision des Kreises Segeberg erarbeitet werden soll. Hiervon abgeleitet werden Kernkompetenzen/Alleinstellungsmerkmalen sowie touristischen Themenschwerpunkten. Anvisiert wird in einer zweiten Veranstaltung eine Erarbeitung von Zielgruppen auf Basis der Ergebnisse aus dem ersten Workshop. Ergebnisse des Strategieprozesses werden Anfang 2024 vorgestellt.

Analog des Presseplans der Metropolregion Hamburg und der Tourismusagentur Schleswig-Holstein wurden Pressemitteilungen erstellt, um touristische Angebote für Touristen und Einheimische zu bewerben.

Die WKS ist am Aufbau der Qualitätsradroute Ochsenweg als Partner in der Lenkungsgruppe sowie auch im Corporate Design beteiligt.

Zusätzlich zu diversen alltäglichen Arbeiten an der Website [visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de) wurde die Unterseite „Business“ für neue und aktuelle Partner*innen aufgebaut, auf der Unternehmen über Unterstützungsmöglichkeiten, Fachveranstaltungen, Fördermöglichkeiten sowie die Tourismusstrategie informieren werden (<https://www.visit-segeberg.de/business>).

Das Tourismusmanagement und das Standortmarketing-Team hat an 13 Netzwerk- und Projekttreffen, Mitgliederversammlungen und Arbeitskreisen teilgenommen.

4. PROJEKTENTWICKLUNG UND –TRÄGERSCHAFT

Aufgabe der WKS ist zudem die Akquise und Projektentwicklung für öffentlich zu fördernde wirtschaftsnahe Infrastruktur- und andere Förderprojekte zur Erhaltung, Stärkung und Verbesserung von Standortvorteilen einschließlich der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln insbesondere des Landes, des Bundes und der EU, sowie die Funktion als Projektträgerin bzw. Durchführungseinheit von öffentlich geförderten Infrastruktur-Investitionsprojekten.

Aufgabe und Ziel der Beratungsstelle FRAU & BERUF Segeberg ist, die Erwerbsquote der weiblichen Fachkräfte zu erhöhen, um den Fachkräftebedarf zu sichern. Hauptaufgabe und Hauptzielgruppe des Beratungsprojekts ist eine vorgelagerte, neutrale, individuelle und ganzheitliche Beratung zur beruflichen Orientierung von (Wieder)-Einsteigerinnen in den Arbeitsmarkt (Orientierungsberatung).

Die intensive individuelle Beratung soll insbesondere Hilfen zur beruflichen Neu-/ Umentorierung, Wege zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung, zu Teilzeit, zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Pflege und Betreuung Angehöriger sowie regionale Kinderbetreuungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Vereinbarkeitsproblematik aufzeigen. Soweit ein individueller Bedarf besteht, werden über die Orientierungsberatung hinaus auch Folgeberatungen für Frauen mit komplexeren Problemlagen im Sinne eines Casemanagement durchgeführt.

Im Vordergrund stehen die gemeinsame Entwicklung von passgenauen Lösungsstrategien und Informationen zu weiterführenden Beratungs-, Qualifizierungs- oder Leistungsangeboten (z.B. Bewerbungstraining, Umschulung, Weiterbildung, Teilzeitmodelle etc.). Daneben sind Verweisgespräche möglich, die Informationen zu Ansprechpartner*innen in zuständigen Behörden oder zur Unterstützung in geeigneten Institutionen oder Beratungsstellen geben. Ziel der Einzelfallberatungen ist, durch Zusammenarbeit aller relevanten Akteure eine für die Teilnehmerinnen abgestimmte Leistungskette zu bilden.

Beratungen werden in persönlicher Anwesenheit, per Telefon oder in digitaler Form erbracht.

Die Beratung ist kostenlos, unabhängig und inhaltlich neutral. Frauen, die im Leistungsbezug der Agentur für Arbeit stehen, gehören nicht zur Zielgruppe. Sie werden durch die Agentur für Arbeit beraten.

Laut Vorgaben der Richtlinie des Landesprogramms A4 müssen folgenden messbare Ziele erreicht werden:

Einzelfallberatung: Für den Zeitraum Juli bis September 2023 wurden 45 weibliche Fachkräfte persönlich, online oder telefonisch erstberaten. Insgesamt wurden in 2023 bis Ende September 143 Beratungen durchgeführt. Im Jahr 2023 müssen insgesamt 180 weibliche Fachkräfte durch eine Erstberatung im Kreis Segeberg erreicht werden.

Öffentlichkeitsarbeit, um die Zielgruppe zu erreichen: Presseinformationen und Facebook-Posts über die Beratungssituation, den Möglichkeiten und den Beratungsterminen im Kreis Segeberg werden regelmäßig veröffentlicht. Der Versand und Auslagen von Infomaterial in Einrichtungen im Kreis Segeberg ist darüber hinaus ein wichtiges Instrument. Immer mehr Hilfesuchende werden auf das Angebot durch Volkshochschulen und Kindergärten und –tagesstätten aufmerksam.

Struktur- und Netzwerkarbeit: Ziel ist einmal das Angebot bekannter zu machen und zum anderen gemeinsam neue Ideen/Möglichkeiten der Zielgruppenerreichung zu gewinnen. Die Beraterinnen nahmen dafür in diesem Quartal an 8 Netzwerktreffen, Frauenfrühstücken, Veranstaltungen und Arbeitskreisen teil.

Mit der Projektabwicklung hat das Land die Investitionsbank Schleswig-Holstein beauftragt. Hier ist auch die Koordinierung der insgesamt 7 Beratungsregionen angesiedelt. Regelmäßig finden Koordinierungssitzungen, wie die am 5. Juli 2023 in Kiel statt.

Das Projekt Tourismusmanagement für den Kreis Segeberg, gefördert von den drei Aktivregionen Holsteins Herz, Holsteiner Auenland und Alsterland endete am 31.07.2023. Da die WKS auf Kreisebene allerdings alleine für die Förderung des Tourismus zuständig ist, wurde die Stelle aus eigenen Mitteln der WKS verstetigt.

5. ORGANISATORISCHE THEMEN

In diesem Kapitel wird über allgemeine Themen aus der WKS-Geschäftsstelle informiert.

Am 01. August ist der neue Geschäftsführer der WKS, Clemens Hermann seine Stelle angetreten.

6. FINANZBERICHT

Der Finanzbericht bezieht sich auf den Zeitraum Januar bis August 2023. Ein Quartalsabschluss war auf Grund von Krankheitsabwesenheiten nicht möglich.

Die Aufwendungen bewegen sich im Rahmen der Planansätze. Der Kreis Segeberg hat 250.000,00 Euro als Abschlagszahlung für das dritte Quartal 2023 in die Kapitalrücklage eingezahlt. Die Liquidität der WKS war im gesamten ersten Halbjahr 2023 jederzeit gewährleistet.

Die Prognose für das Gesamtjahr weist eine Unterentnahme von 94 TEuro aus. Diese erklärt sich insbesondere aus der Nichtnutzung der strategischen Reserve und einer aus dem Geschäftsführerwechsel resultierenden Überplanung der Personalkosten.

Übersicht Finanzen WKS, Jan - Aug 2023			
Stand 27.10.2023			
in TEuro	IST 01-08 2023	Prognose ges. 2023	Vergleich WiPlan 2023
Betr. Rohertrag Gesamt	27	152	152
davon Projektzuschüsse	36	182	182
davon Mitgliedsbeiträge	-10	-30	-30
Aufwand Gesamt	635	1066	1152
davon Personalkosten	365	605	641
davon Werbe- / Reisekosten	104	229	279
Betriebsergebnis	-608	-914	-1000
sonst. Neutrale Erträge	8	8	0
Vorläufiges Ergebnis	-600	-906	-1000
Verlustausgleich Kreis	750	1000	1000
Über- / Unterentnahme	150	94	0